

Selbstbau von Sonnenkollektoren

Erschwingliche Baukosten, fachgerechte Bauweise, hohe technische Zuverlässigkeit, Spaß und Freude am eigenen Werk und dazu Gratiswärme von der Sonne: so lautet das Erfolgsrezept der Selbstbaugruppen in Südtirol.

Angeführt vom Energieforum Südtirol (AFB) erlebt der Südtiroler Solarmarkt seit 1991 einen beispielhaften Aufschwung. Fast jeder vierte Sonnenkollektor im Lande wurde im Selbstbau errichtet. Die Solaranlage ersetzt nicht nur genügend Energie und damit umweltschädliche Luftschadstoffe, sondern bietet auch einen Warmwasserlieferkomfort wie kein anderes System.

Eine wichtige Voraussetzung für das große Interesse an Selbstbausolaranlagen sind die verhältnismäßig niedrigen Investitionskosten, die vor allem durch Einbringen von Eigenleistung, Einkauf in großen Mengen und eine entsprechend kurze Amortisationszeit möglich sind.

Ein Quadratmeter Selbstbaukollektor kostet derzeit 145,00 Euro (zuzüglich MwSt.). Es ist ein Landesbeitrag von bis zu 30% der anerkannten Kosten für die gesamte Solaranlage vorgesehen, oder es besteht die Möglichkeit die staatliche Förderung von 55% in Anspruch zu nehmen. Der Antragssteller muss sich für die eine oder andere Förderung entscheiden.

Trotz der beachtlichen Erfolge bei den jährlichen Installationen gibt es in Südtirol nach wie vor ein großes Potential. Viele geeignete Dächer werden noch nicht zur Energieproduktion verwendet und liegen diesbezüglich brach. Gerade öffentliche Gebäude hinken dem Engagement der Privatpersonen hinterher.

Auch im Winter funktioniert die Anlage mit einem hohen Deckungsgrad, bei sonnigen Tagen heizt sie das Brauchwasser ausreichend auf. Bei schlechtem Wetter überbrückt ein genügend großer Boiler die Warmwasserversorgung, erst bei Erschöpfung dieser Reserven muss die Zusatzheizung eingeschaltet werden.

So funktioniert eine Baugruppe

Über Pressemitteilungen oder auch über Mundpropaganda werden **Informations-vorträge** bekannt gegeben. Der Vortrag wird von einem fachkundigen **Bauleiter** geführt. Bei diesem Vortrag können sich die Interessierten bereits ein Bild davon machen, inwieweit der Selbstbau für ihn interessant sein könnte oder überhaupt möglich ist. Außerdem erhält man dort genaue Informationen über die Landesförderung bzgl. Energieeinsparung

Aufgrund des Informationsvortrages bildet sich eine **interessierte Gruppe**. Diese Gruppe bespricht mit dem zuständigen Bauleiter die Kurstermine. Der Bauleiter klärt letzte Fragen zu den jeweiligen Fällen und gibt Empfehlungen zur Dimensionierung der Anlagen. Der Kurs findet normalerweise an einem Samstag statt. Der Bauort ist in Lana.

Am **Bautag** werden die Absorber aus den Kupferblechen und Kupferrohren unter der fachlichen Anleitung des Bauleiters zusammengelötet. Anschließend erfolgt der Spritzvorgang (nur bei sonnigem Wetter möglich) statt. Während des Baukurses werden die Teilnehmer ständig vom Bauleiter betreut und sie können in dieser Zeit die notwendige Beratung und Tipps einholen. Kein/e TeilnehmerIn baut für sich

allein, sondern immer **in** und **für** die gesamte Gruppe. Weiterführende Informationen können der Broschüre „**Der Selbstbau von Sonnenkollektoren in Südtirol** - Anleitung zur Montage“ entnommen werden.

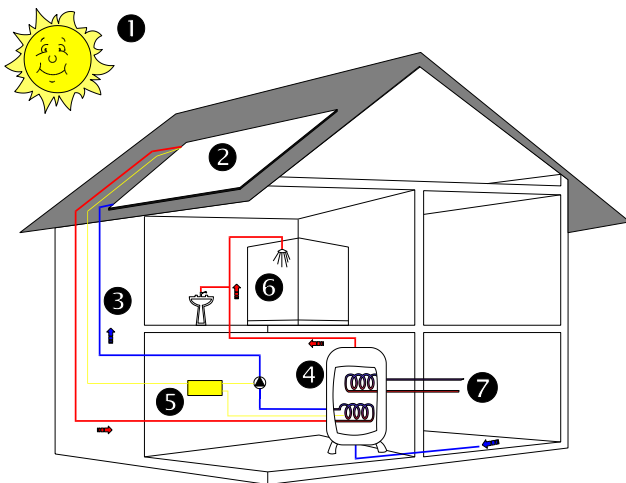
In der Gruppe wird das **Absorberteil** des Kollektors gebaut. Das restliche Material, wie Holzrahmen, Glasabdeckung, Isolierung usw., wird dem/der TeilnehmerIn am Ende des Kurses mitgegeben. Der notwendige Maschinenpark wird vom EFS bereitgestellt.

Das Kollektorfeld sollte von einem ausgebildeten Solarfachmann (z.B. Hydrauliker) in die Gesamtanlage eingebunden werden.

Selbstbau von Sonnenkollektoren ?? Warum ??

- weil** auch ich einen aktiven Beitrag zur Entlastung der Umwelt leisten will;
- weil** die Baukosten für jedermann erschwinglich sind;
- weil** keine technischen oder handwerklichen Vorkenntnisse erforderlich sind;
- weil** sie individuell mit jedem Heizungssystem kombiniert werden können;
- weil** sie kostengünstig und dennoch fachgerecht sind;
- weil** ich von der Sonne warmes Wasser gratis erhalte;
- weil** das gemeinsame Selberbauen Spaß macht und Freude bringt;
- weil** viele tausend Selbstbaukollektoren in Südtirol die Qualität und den Erfolg bestätigen.

So einfach ist eine Solaranlage



- ❶ Die Sonnenenergieeinstrahlung
- ❷ Der Kollektor
- ❸ Die Wärmeübertragung vom Kollektor zum Boiler
- ❹ Der Boiler
- ❺ Die Steuerung der Wärmeübertragung
- ❻ Die Nutzung
- ❼ Die Nachheizung

Jeder fünfte Kollektor in Südtirol ist ein Selbstbaukollektor. Qualität, Preis und Engagement bestätigen den Erfolg. In den letzten 20 Jahren wurden über 35.000 m² Selbstbaukollektoren gebaut.